

Schließungen für den gewaltfreien Zugang auf Grundstücken und Gebäuden im Gefahrfall für die Feuerwehr Ratingen

Stand: 01.09.2019



Möglichkeiten für den gewaltfreien Zugang auf Grundstücken und Gebäuden im Gefahrfall für die Feuerwehr

Sperrpfosten

Die Brandschutzdienststelle der Stadt Ratingen erlaubt an Sperrpfosten in Feuerwehr- und Grundstückszufahrten nur Schließungen welche sich mit dem Überflurhydrantenschlüssel nach DIN 3223 öffnen lassen (Abb 4-5).

Ausnahmen werden in Absprache mit der Brandschutzdienststelle der Stadt Ratingen nur zugelassen, wenn Sperrpfosten zur Entriegelung über Profilhalbzylinder der Feuerwehrschießung Ratingen verfügen und wenn im direkten Umfeld der Sperrpfosten ein gekennzeichnetes Feuerwehrschießeldepot 1 (FSD 1) vorhanden ist. Das Schließeldepot muss in unmittelbarer Nähe zu den Sperrpfosten -max. aber nur 5m entfernt- liegen.



Abb.1-2 Beispiel Herstellerunabhängig: Sperrpfosten mit Profilhalbzylinder der Feuerwehrschießung Ratingen und mit Schließung Dreikant nach DIN 3223

Über- oder Doppelschließung

Seitens der Brandschutzdienststelle der Stadt Ratingen wird empfohlen, den gewaltfreien Zugang durch Tore durch eine Über- oder Doppelschließung sicherzustellen. Eine Feuerwehr- Überschiessung verfügt über einen Profilhalbzylinder der Feuerwehrschießung Ratingen.



Abb.3 Beispiel einer Feuerwehr –Überschließung als Profilhalbzylinder Feuerwehrschießung Ratingen

Dies kann durch den Einbau eines Profilhalbzylinders der Feuerwehrschießung Ratingen oder die Verwendung eines Verschlusses sichergestellt werden, der mit dem Überflurhydrantenschlüssel nach DIN 3223 geöffnet werden kann.



Abb. 4-5: Herstellerunabhängige Beispielfotos von Schlüssel DIN 3223 zulässig als Doppelschließung

FSD 1 -Feuerwehrschlüsseldepot 1

Ist aus technischen Gründen die Verwendung einer Über- oder Doppelschließung nicht möglich, wird die Installation eines Schlüsselrundzylinders oder Schlüsselkasten empfohlen.

Die Feuerwehr Ratingen schreibt hier keinen bestimmten Hersteller für FSD 1 vor. Das FSD 1 ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Ein FSD 1 kann als Schlüsselkasten oder als Schlüsselrundzylinders in die Wand eingelassen und auf Putz oder Torelementen montiert werden.



Abb. 6-9: Herstellerunabhängige Beispielfotos von Schlüsseldepot FSD 1

Es muss eine Vorrichtung vorhanden sein, um mindestens einen Schlüssel aufzubewahren.

Zur Entriegelung muss der Einbau eines Profilhalbzylinders der Feuerwehrschießung Ratingen möglich sein.

Für jeden deponierten Schlüssel wird ein Schlüsselprotokoll oder eine Fotodokumentation durch die Brandschutzdienststelle erstellt.

Im FSD 1 dürfen nur Schlüssel deponiert werden, die keinen Zugang zu Gebäuden oder Gebäudeteilen ermöglichen.

Der Montageort des FSD 1 ist grundsätzlich mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen. Das Schlüsseldepot muss in unmittelbarer Nähe zum Zugang -max. aber nur 5m entfernt- liegen.

Kennzeichnung

Jedes Schlüsseldepot für die Feuerwehr ist deutlich lesbar mit einem witterungsbeständigen Hinweisschild zu kennzeichnen.



Abb. 10: Hinweisschild auf Feuerwehrschrüsseldepot nach DIN 4088
Die Größe des Hinweisschild auf Feuerwehrschrüsseldepot darf entsprechend der Größe des Feuerwehrschrüsseldepot variieren.

Umstellschlösser

Umstellschlösser werden u.a. im Bereich der Innentüre des Schlüsseldepots einer Brandmeldeanlage (FSD 3) eingebaut.



Abb. 11: Herstellerunabhängiges Beispielfotos von Umstellschloss als Beispiel

Das Umstellschloss darf bei verschiedenen Herstellern durch den Errichter bestellt werden.

Sollte seitens des Bestellers kein eigener Wunsch eines Herstellers angegeben werden, erfolgt i.d.R. auch hier die Bestellung seitens der Brandschutzdienststelle der Stadt Ratingen bei der Fa. KRUSE Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG .

Die Brandschutzdienststelle muss durch den Besteller über die Bestellung informiert werden.

Hierbei sind der Brandschutzdienststelle mindestens folgende Angaben zu machen:

- der Einbauort mit postalischer Anschrift und Objekt
- ein Ansprechpartner mit Name, E-Mail-Anschrift und Telefonnummer
- die genaue Rechnungsanschrift des Kostenträgers

Das Umstellschloss muss an die Brandschutzdienststelle der Stadt Ratingen geliefert werden, da für den späteren Einbau des Umstellschlusses der Schlüssel der Feuerwehr Ratingen erforderlich ist. Die Montage wird nach Terminabsprache durch die Brandschutzdienststelle begleitet.

Profilhalbzylinder

Profilhalbzylinder werden bei der Feuerwehr eingebaut in:

- Feuerwehr -Informationscenter
- Feuerwehranzeigetableau
- Feuerwehrbedienfeld
- Bedienfeld für Gebäudefunkanlage
- Laufkarten- und Feuerwehrplandepots
- Schlüsseldepot FSD 1
- Sperrpfosten, wenn diese im Umfeld über ein FSD 1 -
Feuerwehrschlüsseldepot 1 verfügen



Abb. 12: Herstellerunabhängiges Beispielfotos eines Profilhalbzylinder als Beispiel

Wie bei dem Umstellschloss dürfen Profilhalbzylinder bei Vorlage der Sicherheitskarte bei verschiedenen Herstellern durch den Errichter bestellt werden.

Sollte seitens des Bestellers kein eigener Wunsch eines Herstellers angegeben werden, erfolgt i.d.R. auch hier die Bestellung seitens der Brandschutzdienststelle der Stadt Ratingen bei der Fa. KRUSE Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG .

Die Brandschutzdienststelle muss durch den Besteller über die Bestellung informiert werden.

Hierbei sind der Brandschutzdienststelle mindestens folgende Angaben zu machen:

- der Einbauort mit postalischer Anschrift und Objekt
- ein Ansprechpartner mit Name, E-Mail-Anschrift und Telefonnummer
- die genaue Rechnungsanschrift des Kostenträgers

Auch der Profilhalbzylinder muss an die Brandschutzdienststelle der Stadt Ratingen geliefert werden, da für den späteren Einbau des Umstellschlusses der Schlüssel der Feuerwehr Ratingen erforderlich ist und wird nach Terminabsprache durch die Brandschutzdienststelle begleitet.

Ansprechpartner und Bestelladressen für die Schließungen:

Joachim Herbrand	02102/550-37200
joachim.herbrand@ratingen.de	
Michael Wolfsdorf	02102/550-37210
michael.wolfsdorf@ratingen.de	

